

Antrag auf Landeserziehungsgeld

nach dem Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetz - BayLErzGG

Eingangsvermerk

WICHTIG

(bevor Sie mit dem Ausfüllen beginnen)

Der Anspruch auf Landeserziehungsgeld hängt von der Durchführung der Früherkennungsuntersuchungen ab und ist durch die Höhe Ihres Familieneinkommens ggf. begrenzt oder ausgeschlossen (Einkommengrenzen beachten); Näheres siehe Infoblatt und Rechenbeispiel.

Aktenzeichen zum Elterngeld – soweit bekannt: _____

Bitte beachten Sie, dass Landeserziehungsgeld frühestens mit Beginn des neunten Lebensmonats beantragt und rückwirkend höchstens für **drei Lebensmonate** (LM) des Kindes (siehe Infoblatt Seite 2) vor dem Monat der Antragstellung gewährt werden kann. Über den Antrag kann allerdings erst entschieden werden, wenn der Nachweis über die entsprechende Früherkennungsuntersuchung (U 6 oder U 7) vorgelegt wird.

1 Kind, für das Landeserziehungsgeld beantragt wird

Nachname, Vorname			
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge:	Vorname(n):	
Geburtsdatum, -ort	bei Adoption/Adoptionspflege Datum der Haushaltsaufnahme:		

2 Angaben zu den Eltern

	Antragsteller/in <small>Person, die das Kind betreut und das Landeserziehungsgeld beantragt</small>	Anderer Elternteil
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr
Nachname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Staatsangehörigkeit		
Zuletzt ausgeübter Beruf		
NATO-Truppe, ziviles Gefolge, Diplomat	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Erwerbstätigkeit im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschäftigungsland _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschäftigungsland _____
Familienstand der Antragstellerin/ des Antragstellers	seit _____ <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet	
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> alleinerziehend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft	
	Besteht eine eheähnliche Gemeinschaft mit dem leiblichen Vater/der Mutter des Kindes?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

3 Landeserziehungsgeld als Anschlussleistung

Bezug von/ Antrag auf Elterngeld für beide Elternteile	Für die Betreuung dieses Kindes wird/wurde Elterngeld bezogen/beantragt
	Antragsteller/in
	<input type="checkbox"/> ja, bis einschließlich _____ . LM (ggf. mit Verlängerungsoption) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag wird noch gestellt
	Anderer Elternteil
	<input type="checkbox"/> ja, bis einschließlich _____ . LM (ggf. mit Verlängerungsoption) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Antrag wird noch gestellt

4 Bezugszeitraum / Berechtigtenbestimmung

Berechtigte Person/ Zeitraum	Das Landeserziehungsgeld soll erhalten <input type="checkbox"/> Antragsteller/in für gesamten Leistungszeitraum <input type="checkbox"/> Antragsteller/in von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> anderer Elternteil von _____ bis _____ (bitte gesonderten Antragsvordruck ausfüllen)
---------------------------------	--

5 Früherkennungsuntersuchung

Durchführung	Bei Leistungsbeginn des Landeserziehungsgeldes zwischen dem 13. und 24. Lebensmonat: U6 <input type="checkbox"/> ja, am _____ ➤ Bitte Bescheinigung beifügen ◀ <input type="checkbox"/> nein, ist aber bis zum Ablauf des 14. Lebensmonats geplant <input type="checkbox"/> nein, wird nicht durchgeführt <input type="checkbox"/> konnte nicht durchgeführt werden, weil _____ (Begründung für besondere Härte, siehe Infoblatt) Bei Leistungsbeginn des Landeserziehungsgeldes zwischen dem 25. und 29. Lebensmonat: U7 <input type="checkbox"/> ja, am _____ ➤ Bitte Bescheinigung beifügen ◀ <input type="checkbox"/> nein, ist aber bis zum Ablauf des 27. Lebensmonats geplant <input type="checkbox"/> nein, wird nicht durchgeführt <input type="checkbox"/> konnte nicht durchgeführt werden, weil _____ (Begründung für besondere Härte, siehe Infoblatt)
--------------	--

Die folgenden Fragen Nr. 6 bis 10 beziehen sich auf die gesamte Bezugsdauer des Landeserziehungsgeldes (siehe Infoblatt Seite 4).

6 Hauptwohnung / gewöhnlicher Aufenthalt

Hauptwohnung/ gewöhnlicher Aufenthalt in Bayern	<input type="checkbox"/> ja, seit meiner Geburt <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, seit _____ Zuzug aus _____ (Tag/Monat/Jahr) (Land)
Wohnsitz/ gewöhnlicher Aufenthalt im Ausland	<input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis in Deutschland <input type="checkbox"/> vorübergehende Entsendung <input type="checkbox"/> vorübergehende Abordnung, Versetzung oder Kommandierung <input type="checkbox"/> Entwicklungshelfer, Missionar	Antragsteller/in (Ehe)Partner <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

7 Kindschaftsverhältnis

Personensorge	Leibliches Kind, für das der/die Antragsteller/in das Personensorgerecht hat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Kind in Adoptionspflege <input type="checkbox"/> Adoptivkind <input type="checkbox"/> Kind des Ehegatten oder Lebenspartners, das in meinen Haushalt aufgenommen wurde ab _____ <input type="checkbox"/> leibliches Kind, für das kein Personensorgerecht vorliegt; schriftliche Zustimmung des personensorgerechtigten Elternteils zum Bezug des Landeserziehungsgeldes liegt vor <input type="checkbox"/> ja ➤ Bitte Nachweis beifügen ◀ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht leibliches Kind, das ich als Verwandter zweiten oder dritten Grades bzw. dessen Ehegatte oder Lebenspartner betreue (Härtefallregelung – siehe Infoblatt Nr. 7)
---------------	--

8 Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt

	Das Kind lebt im Bezugszeitraum ständig mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil _____
	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder: _____ (für statistische Zwecke gemäß Art. 13 BayLerzGG)

Ergänzende freiwillige Angaben

Bitte **überprüfen** Sie, ob Ihre **Angaben richtig und vollständig** sind. Sie können damit zu einer **beschleunigten Antragsbearbeitung** und **raschen Entscheidung** beitragen. Für Rückfragen wäre es besonders hilfreich, wenn Sie uns Ihre **Telefonnummer und E-Mail-Adresse** mitteilen.

Telefonnummer: _____ E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, dass das ZBFS von meinem Arbeitgeber weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind.

ja

Tel./E-Mail des Arbeitgebers : _____

Anschrift: _____

Hinweise

- Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Bayerischen Landeserziehungsgeldgesetzes erhoben.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.
- Durch die bargeldlose Zahlung erhalten die Banken Kenntnis von der Tatsache, dass Sie Landeserziehungsgeld erhalten.
- Die Gebühren für die Bescheinigung über die Durchführung der Früherkennungsuntersuchung werden vom Arzt über die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) abgerechnet. Dadurch erhält die KVB Kenntnis von der Tatsache, dass Sie Landeserziehungsgeld beantragt haben.

Ist Landeserziehungsgeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen werden mit Bußgeld geahndet oder strafrechtlich verfolgt.

Mitteilungspflichten / abschließende Erklärung / Unterschrift(en)

Ich werde **bei Änderung der Verhältnisse** das **ZBFS unverzüglich unterrichten**, insbesondere wenn

- eine – auch nur geringfügige – **Erwerbstätigkeit aufgenommen** oder mit **mehr als 30 Wochenstunden fortgeführt** wird,
- **Einkommensersatzleistungen** (z.B. (Teil)Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld) **beantragt/bezogen** werden,
- der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde bzw. der Aufenthaltstitel erlischt oder erloschen ist oder die Anerkennung der Vertriebeneneigenschaft abgelehnt wird,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- das Kind, für das Landeserziehungsgeld bezogen wird, nicht mehr von mir betreut und erzogen wird oder nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt,
- eine Änderung der leistungsrelevanten familiären Verhältnisse eintritt (z.B. Geburt eines weiteren Kindes),
- das Personensorgerecht entzogen wird,
- die Änderung der Sorgerechtsklärung erfolgt,
- in Adoptionspflegefällen die Annahme als Kind abgelehnt wird,
- Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Dienstbezüge, Anwärterbezüge und Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote vor der Geburt eines weiteren Kindes zustehen,
- ausländische Leistungen, die mit dem Landeserziehungsgeld, dem Elterngeld oder dem Mutterschaftsgeld vergleichbar sind, gewährt werden,
- eine sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt,
- der Partner im Ausland eine Erwerbstätigkeit aufnimmt (auch Entsendung),
- der Auszahlungszeitraum des Elterngeldes für diese/s Kind/er bei mir oder meinem (Ehe)Partner nachträglich verlängert wird,
- **Elterngeld** für ein weiteres Kind/weitere Kinder gewährt wird.

Es wird versichert, dass

- **die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und**
- für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Landeserziehungsgeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Landeserziehungsgeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird.

Von den Mitteilungspflichten und den Ausführungen im Infoblatt zu diesem Antrag habe ich Kenntnis genommen.

 **Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen (auch bei eheähnlicher Gemeinschaft) zu unterschreiben.** 
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit Ihrer Angaben im Einkommensfragebogen.

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in)

(Unterschrift anderer Elternteil)

(Datum)

(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Betreuers, Name und Adresse)

Anlagen

Bestandteile der Antragsunterlagen

Bitte diese immer beifügen oder nachreichen:

„Nachweis der Früherkennungsuntersuchung“ (Original)

„Einkommensfragebogen“

Soweit für Sie zutreffend:

letzte(r) Einkommensteuerbescheid(e)

Nachweise über Entgeltersatzleistungen
